

Datum: 17.11.2016

Der Landbote



p | s | p
Swiss Property

Der Landbote
8400 Winterthur
052/ 266 99 01
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 27'811
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.015
Abo-Nr.: 1068523
Seite: 15
Fläche: 72'790 mm²

Im Movie läuft der Abspann



Ende Oktober 2017 schliesst das Movie. Eigentümerin PSP Swiss Property investiert rund 80 Millionen Franken in den Gebäudekomplex.

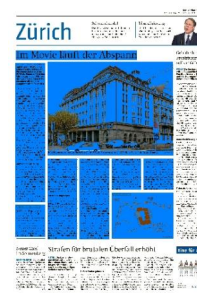
Johanna Bossart

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 63422974
Ausschnitt Seite: 1/3
Bericht Seite: 5/17



IMMOBILIENRIESE PSP

Die PSP Swiss Property AG ist Ende der 90er-Jahre als Spin-off des Zurich-Versicherungskonzerns entstanden. Das Unternehmen verfügt heute über ein Immobilienportfolio im Wert von rund 7 Milliarden Franken. Etwa 60 Prozent der Liegenschaften befinden sich in der Stadt Zürich. Das Immobilienunternehmen ist seit 2000 an der Börse kotiert. *pag*

GASTRONOMIE Das Restaurant Movie am Beatenplatz schliesst Ende Oktober 2017. Die Liegenschaftsbesitzerin PSP Swiss Property AG hat den Mietvertrag mit dem Pächter nicht verlängert. In den nächsten Jahren soll der ganze Komplex totalsaniert werden.

«Dead Poets Society», «The Flying Fool», «Chitty Chitty Bang Bang» und «La vita è bella» sind bekannte Filme. Es sind aber auch Menüs, die im Restaurant Movie am Beatenplatz unweit des Hauptbahnhofs serviert werden.

Die Speisekarte ist – passend zum Motto – auf alte Filmdosen aufgedruckt. Das Angebot reicht von Schweizer Küche über Grillgerichte bis zu mexikanischen Spezialitäten. Die Mittagsmenüs sind schmackhaft und für die Zentrumslage sehr bezahlbar. Das Movie mit seinen 300 Plätzen ist meist gut besetzt. Jetzt noch.

Ende Oktober 2017 nämlich muss der Gastrobetrieb nach 24 Jahren schliessen. Die Liegenschaftsbesitzerin PSP Swiss Property AG und der Pächter ha-

ben den Mietvertrag in gegenseitigem Einvernehmen beendet, wie es bei PSP heisst. Pächter ist Nicolas Kern, der mit seiner Firma Dinner & More auch die Wirtschaft Degenried beim Dolder und das Bistrot chez Marion in der Zürcher Altstadt betreibt.

Umfassende Sanierung

Für PSP Swiss Property ist die Liegenschaft, in der sich das Movie befindet, Teil eines grossen Ganzen. PSP besitzt praktisch den gesamten Gebäudekomplex an Bahnhofplatz, Bahnhofquai und Waisenhausstrasse. Einzig die Liegenschaft mit der Adresse Bahnhofplatz 3 gehört der BVK, der Pensionskasse des Kantons Zürich (siehe Plan).

PSP hat grosse Pläne mit den Liegenschaften. Sie will die Gebäude in den nächsten Jahren totalsanieren. Am Bahnhofplatz 1, wo bis anhin der Apple-Anbieter Dataquest eingemietet war, sind bereits Arbeiten im Gang. Dataquest ist für die Bauphase ins Nebengebäude an den Bahnhofplatz 2 umgezogen. Nach dem Umbau wird der Computerladen

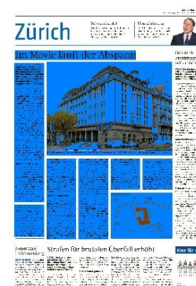
wieder an den Bahnhofplatz 1 zurückkehren, wie Reto Grunder, der Projektverantwortliche von PSP, auf Anfrage sagt. In derselben Tranche wie der Bahnhofplatz 1 werden die Gebäude am Bahnhofquai 9, 11 und 15 saniert.

Für Manor ungeeignet

In einer weiteren Etappe folgt das Gebäude mit den Adressen Bahnhofquai 7, Beatenplatz 4, Waisenhausstrasse 2 und 4 – das sogenannte Du-Pont-Haus. An der Waisenhausstrasse war das Kino ABC eingemietet. Dieser Gebäudeteil steht seit zwei Jahren leer.

Derzeit diskutiere die PSP mit der städtischen Denkmalpflege über die Umsetzung der Sanierung. «Wir sind einer Lösung nähergekommen», sagt Reto Grunder. Ziel sei es, im nächsten Jahr noch eine Baueingabe zu machen und 2018 mit der Sanierung zu beginnen.

Für sämtliche Sanierungen im Häusergeviert rechnet Grunder mit Investitionen im Bereich von rund 80 Millionen Franken. Das Areal wird nach der Sanierung mehr als 10 000 Quadratmeter



Der Landbote
8400 Winterthur
052/ 266 99 01
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 27'811
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.015
Abo-Nr.: 1068523
Seite: 15
Fläche: 72'790 mm²

Mietfläche umfassen. Einzig Dataquest steht bisher als Mieter fest. Für das Du-Pont-Haus gebe es noch keine konkreten Pläne. «Wir wollen, dass der Ort belebt ist», sagt Grunder. Im Erdgeschoss – im Bereich des heutigen Movie – könne sich die PSP einen Gastrobetrieb vorstellen. Grundsätzlich strebe man im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss Ladenflächen an. In den oberen Geschossen ist eine Büronutzung vorgesehen.

Wäre das Kaufhaus Manor, das seinen Standort an der Bahnhofstrasse verlieren könnte, ein möglicher Mieter für das Du-Pont-Haus? Gerüchteweise war dies schon zu hören. Grunder winkt ab: «Die Anlieferung bei dieser Liegenschaft wäre für ein grosses Warenhaus eine riesige Herausforderung und würde Eingriffe nach sich ziehen, die sich mit der Denkmalpflege kaum in Einklang bringen liessen.»

Laut Movie-Betreiber Kern wird sein Restaurant kein Revival erleben. «Das Movie lässt sich nicht verpflanzen», sagt Kern. Zudem sei es undenkbar, an ähnlich guter Lage eine gleich grosse Lokalität zu finden. Den Betrieb nach 24 Jahren schliessen zu müssen, tue weh. «Das Movie war mein Baby», sagt Kern. Immerhin sei es schön, dass die Gäste die Schliessung des Lokals ebenfalls bedauern.

Mit der letzten Klappe verlieren rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Movie ihre Stelle. Laut Kern wird es aber zu weit weniger Kündigungen kommen. Das Gastrogewerbe zeichne sich durch eine hohe Fluktuation aus und die neueren Mitarbeiter würden einen befristeten Vertrag erhalten. Und Kern sagt zuversichtlich: «Wer sich im Movie bewährt hat, findet ohne weiteres